



Der Biotoppbau an der Eiter ist seit einigen Monaten intensiv im Gange.

FOTO: MITTELWESERVERBAND

Beitrag konstant

Mittelweserverband informiert

Landkreis – Der Mittelweserverband und seine Mitgliedsverbände werden am 15. September rund 40 000 Jahresbeitragsbescheide an ihre Mitglieder verschicken. Mit der Erfahrung der vergangenen Jahre, in denen die Bescheide zu einer Vielzahl von Rückfragen geführt haben, bittet der Verband in einer Pressemitteilung vorsorglich um Verständnis, dass die telefonische Erreichbarkeit aufgrund der hohen Nachfrage erschwert sein könnte. Denn oft sind es Eigentümer in einem Neubaugebiet, die noch Fragen zu ihrem Bescheid hätten, so der Mittelweserverband – oder Neubesitzer nach einem Hauskauf.

Nach Erfahrung von Geschäftsführer Peter Neumann können so durchaus bis zu 1 000 Anrufe entstehen. Eine Entwarnung kann der Mittelweserverband bereits jetzt kommunizieren: Die Beitragshöhe bleibe „trotz deutlicher Kostensteigerungen“ konstant.

Denn es müssten notwendige Investitionen vorgenommen werden. So heißt es in der Pressemitteilung, dass die Funktionssicherheit der Schöpfwerke für die kommenden Jahre sicher gegeben ist, drei der vier Schöpfwerke (Brinkum, Blender, Wienbergen) hätten ihre Grundinstandsetzung erfahren. Am vierten Werk in Thedinghausen seien bis in das kommende Jahr hinein noch Arbeiten notwendig.

Zuletzt informiert der Mittelweserverband, dass an der Eiter im Schwarmer Bruch in diesem Herbst die Gewässerrenaturierungsarbeiten abgeschlossen werden. Auf einer Fläche von 17 Hektar entstehen dort Auenbiotope und Gewässerrandstreifen. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent mit EU-Mitteln finanziert, die übrigen 10 Prozent steuert der Landkreis Diepholz bei.

Schöpfwerke

Ein Schöpfwerk pumpt Wasser von einem niedrigen auf ein hohes Niveau. Sie gewährleisten die Entwässerung des Binnenlandes, beispielsweise bei Weser-Hochwasser.

Kontakt

Fax: 04242/92 24 99

E-Mail: info@mittelweserverband.de

Internet: www.mittelweserverband.de